Partizipative Renovierung und Instandhaltung

Konzept: *Schultoiletten*

1. Zielsetzung

Das Projekt zielt darauf ab, Schulkinder aktiv in die Planung, Gestaltung und Instandhaltung der Schultoiletten einzubeziehen. Durch kreative und kindgerechte Ansätze soll eine nachhaltige Verbesserung der sanitären Einrichtungen erreicht werden, die sowohl die Hygiene als auch die Identifikation der Kinder mit ihrem Schulumfeld stärkt.

2. Partizipative Planung und Ideensammlung

- Toiletten-AG: Gründung einer Schüler-Arbeitsgruppe, die regelmäßig tagt und Ideen für die Gestaltung und Nutzung der Toiletten entwickelt.
- Ideenwettbewerb: Alle Schüler:innen können Entwürfe und Vorschläge für Farben, Wandgestaltung, Beleuchtung und Ausstattung einreichen.
- Workshops & Kreativtage: Durchführung von Workshops, in denen Kinder mit Künstler:innen oder Designer:innen zusammenarbeiten, um Wandbilder, Sprüche oder andere kreative Elemente zu gestalten.
- Feedback-Wand/Box: Aufstellung einer Tafel, Wunschbox oder digitalen Plattform, auf der Schüler:innen kontinuierlich Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge hinterlassen können.

3. Umsetzung der Renovierung

- Kinderfreundliches Design: Bunte, ansprechende Farben, lustige Spiegel, freundliche Beleuchtung und Motive, die von den Kindern ausgewählt wurden.
- Motivierende Elemente: Einbindung spielerischer Aspekte wie motivierende Sprüche, interaktive Wandgestaltungen oder kleine Belohnungssysteme für saubere Toiletten.
- Beteiligung der Schüler:innen: Im Rahmen von Projekttagen können Schüler:innen bei der Dekoration mithelfen, z. B. durch das Bemalen der Wände oder das Pflanzen von duftenden Kräutern für eine angenehme Atmosphäre.
- Einrichtung von Gender-Toiletten: Umwandlung von geschlechtsspezifischen zu geschlechtsneutralen Toiletten, um eine inklusive und diskriminierungsfreie Umgebung für alle Schüler:innen zu schaffen.
- Musik zur Schaffung einer angenehmen Atmosphäre:
    - Hintergrundmusik: Leise, entspannende Musik oder Naturgeräusche können helfen, Ängste abzubauen und den Aufenthalt angenehmer zu gestalten.
    - Musikwahl durch Schüler:innen: Eine Abstimmung oder Wunschliste ermöglicht es den Kindern, die Musikauswahl mitzugestalten.
    - Interaktive Klangelemente: Bewegungssensitive Musiksysteme oder sanfte Klanginstallationen im Waschbereich können das Erlebnis spielerischer machen.

4. Langfristige Instandhaltung & Verantwortung

- Toiletten-Patenschaften: Klassen übernehmen jeweils für einen bestimmten Zeitraum eine Patenschaft für die Sauberkeit und melden Defekte oder Probleme.
- Belohnungssysteme: Einführung von Anreizsystemen für gepflegte Toiletten z. B. eine „Toiletten-Held:in des Monats“-Auszeichnung, Punktesystem, etc.
- Regelmäßige Treffen der Toiletten-AG: Um kontinuierliche Verbesserungen zu gewährleisten, tagt die Toiletten-AG regelmäßig und erarbeitet neue Maßnahmen zur Instandhaltung.
- Um das Thema sichtbar zu halten, einen Tag der Toilette im Monatskalender vereinbaren.
- Schulische Hygienebotschafter:innen: Ältere Schüler:innen können als Ansprechpartner:innen für jüngere Schüler:innen fungieren und dabei helfen, gute Hygienegewohnheiten zu fördern.

5. Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Elternschaft

- Unterstützung durch die Schulleitung und Gremien: Bereitstellung von Budget und Ressourcen für Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.
- Einbindung des Kinderparlaments und der Klassensprecher:innen Konferenz, um die Akzeptanz und Kommunikation zu erhöhen.
- Einbindung der Eltern: Eltern können durch Spenden, Materialbereitstellung oder Workshops aktiv zum Projekt beitragen.
- Zusammenarbeit mit externen Partnern: Kooperationsmöglichkeiten mit lokalen Unternehmen, Künstler:innen oder Sanitärbetrieben zur Unterstützung der Maßnahmen.

6. Fazit

Durch die aktive Einbindung der Schüler:innen wird nicht nur die Akzeptanz und Wertschätzung der sanierten Toiletten gefördert, sondern auch ein Bewusstsein für gemeinschaftliche Verantwortung geschaffen. Ein kreativer, partizipativer Ansatz trägt dazu bei, die Toiletten langfristig sauber, kinderfreundlich und einladend zu gestalten.

Quellenverzeichnis & Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Kinderbeteiligung

Dieses Konzept wurde unter Zuhilfenahme von ChatGPT und Perplexity erstellt

https://www.starkimland.de/das-kleine-einmaleins-der-kinder-und-jugendbeteiligung/

https://www.dkhw.de/filestorage/1_Informieren/1.1_Unsere_Themen/Kinder_und_Medien/Studien/DKHW_Pilotrecherche_Beteiligung_im_Jugendmedienschutz.pdf

https://www.kinderrechte.de/fileadmin/Redaktion-Kinderrechte/4_Praxis/4.6_Beteiligungsbausteine/4.6.1_Grundlagen/4.6.1.1_Theorie/Baustein_A_1_7.pdf

https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Policy_Paper/PP_31__Kinder_und_Jugendliche_haben_ein_Recht_auf_Partizipation.pdf

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/4_Partizipation-Ein_Kinderspiel.pdf